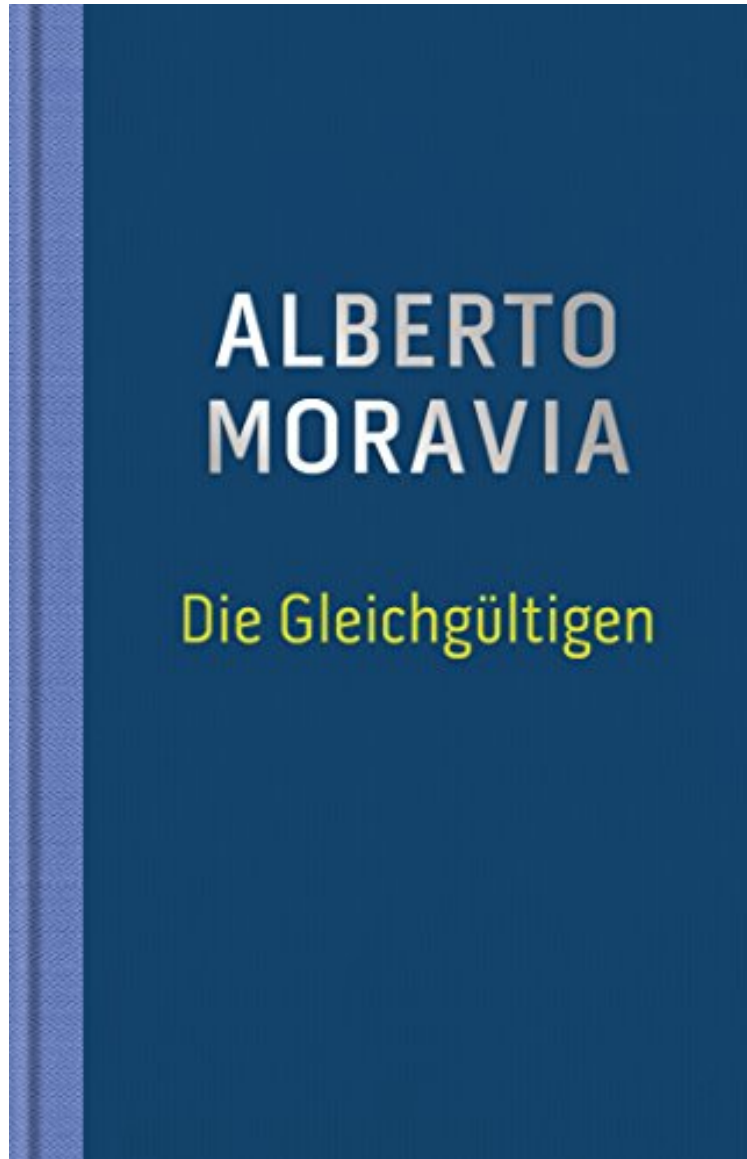


[Read now] Die Gleichgltigen (Die ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bcher)

## Die Gleichgltigen (Die ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bcher)

Von *Alberto Moravia*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #179870 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-15Erscheinungsdatum:  
2015-10-15File Name: B015SXCMM2 | File size: 63.Mb

**Von Alberto Moravia : Die Gleichgltigen (Die ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gleichgltigen (Die ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas anstrengend zu lesenVon I. RoseIch mag die Art wie Moravia schreibt eigentlich sehr gerne Die Bcher, die Rmern, Rmische Geschichten, der Konformitt und noch einige andere Bcher von ihm, habe ich ziemlich verschlungen. Das

Vorliegende ist durchaus auch gut geschrieben. Die Thematik konnte mich nicht wirklich fesseln. Diese Gleichgültigkeit von Michele, der Hauptfigur des Romans blieb mir ein Stück unverständlich und konnte mich nicht fesseln. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Unterhaltung Von Tilo Moravias Erstlingswerk schildert die erotischen Verstrickungen einer italienischen Bürgerfamilie in den zwanziger Jahren Die alternde Mariagrazia ist in Leo verliebt, einen eiskalten Lebemann, der sie nicht nur seelisch, sondern auch finanziell ausbeuten will. Leo selbst hat es auf Carla, Mariagrazias 24 jährige Tochter, abgesehen. Gleichzeitig besteht ein berechnendes Verhältnis zwischen Michele, Mariagrazias Sohn, und deren bester Freundin Lisa, die auch schon alt und fett ist. Moravia beschreibt ein Bürgertum, dass nicht nur ökonomisch, sondern auch seelisch und moralisch am Ende ist. Zwischen den handelnden Personen herrscht eine Atmosphäre der Kälte und Lieblosigkeit. Jede Hoffnung entpuppt sich als Illusion. Am schlimmsten hat es Michele erwischt. Er steht neben sich, fühlt nur noch Leere, spielt wie auf einer Bühne, als führe er das Leben eines Anderen. Zwanzig Jahre später hätte er schwarzgekleidet in den Pariser Existenzialistencafés gesessen. Am Ende kommt es zum Showdown zwischen ihm und Leo, aber es sei nicht zu viel verraten. Das Buch ist flott und eingängig geschrieben, hat viele Dialoge und liest sich manchmal fast wie ein Drehbuch. Es ist empfehlenswert für Freunde prickelnder Unterhaltung mit etwas Tiefgang. 6 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsame Familien-"Angelegenheit" Von Ein Kunde "Die Gleichgültigen" ist ein sehr unterhaltsames, kurzweiliges Buch. Darin dreht es sich, wie auf dem Einband steht, "um die erotischen Verstrickungen einer Familie". Die Mutter Mariagrazia hat einen Geliebten, welcher mit ihrer Tochter Carla anbandelt. Mariagrazia ist extrem eifersüchtig und glaubt, ihr Geliebter hätte ein Verhältnis mit ihrer besten Freundin. Diese wiederum macht sich an Mariagrazias Sohn ran. - Also eine delikate Konstellation. Das Buch liest sich sehr leicht. Besonders die bissigen Dialoge und Streitgespräche wirken sehr realistisch und machen das Werk zu einem großen Vergnügen. Die Handlung ist gut beschaulich und würde auch in die heutige Zeit gut hineinpassen ("Die Gleichgültigen" spielt Anfang 1900). Fazit: toller Stil, toller Inhalt = 5 \*\*\*\*\* Sterne!

Kurzbeschreibung Alberto Moravias provozierender, weltberühmter Erstlingsroman über den erotischen Reigen einer Familie. Die psychologische Charakterstudie einer ganzen Epoche hat bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Eines von 12 bisher vergriffenen Meisterwerken aus der ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bücher. Pressestimmen "Es steht außer Frage, dass Moravia einer der wahrhaftigsten, aufmerksamsten und originellsten Künstler unserer Zeit bleiben wird." (Times Literary Supplement) Kurzbeschreibung Alberto Moravias provozierender, weltberühmter Erstlingsroman über den erotischen Reigen einer Familie. Die psychologische Charakterstudie einer ganzen Epoche hat bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Eines von 12 bisher vergriffenen Meisterwerken aus der ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bücher.